

Es gilt das gesprochene Wort

7. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg
von Berlin am 06.04.2022

Antwort auf die mündliche Anfrage **Nr. 3** des BV Alexander Schie Multifunktionsbad Mariendorf

1. Frage

Wie ist der aktuelle Sachstand des Bebauungsplanverfahrens zum Bebauungsplan 7-88
„Multifunktionsbad Mariendorf“?

Antwort auf 1. Frage

Zuletzt wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit Schreiben vom 27.09.2021 beteiligt. Aus den hervorgebrachten Stellungnahmen ergibt sich Anpassung- bzw. Änderungsbedarf bei der schall- und der verkehrstechnischen Untersuchung. Nach deren Überarbeitung wäre die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB durchzuführen.

2. Frage

Wann rechnet das Bezirksamt bei einer Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens mit einem Abschluss desselben?

Antwort auf 2. Frage

Bei einer Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens ist, in Abhängigkeit vom weiteren Verfahrensverlauf und insbesondere aufgrund der ca. zwei Monate dauernden Anzeige des Bebauungsplans bei der zuständigen Senatsverwaltung gemäß § 6 Absatz 2 des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuchs (AGBauGB), frühestens Anfang 2023 mit der Festsetzung zu rechnen.

1. Nachfrage

Wie hoch schätzt das Bezirksamt die bisherigen Kosten für die Durchführung des Bebauungsplanverfahrens (Stand: April 2022)

Antwort auf die 1. Nachfrage

Die in der Kürze der Zeit zusammengetragenen bisherigen Kosten für die Durchführung des Bebauungsplanverfahrens (hierzu zählen u. a. Leistungen zum Bebauungsplan, Erstellung notwendiger Gutachten, Tagespresse-Veröffentlichung für die Öffentlichkeitsbeteiligung) belaufen sich auf ca. 135.000 EUR.

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler